

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

20. Jahrgang

Wetterbericht für

Dienstag, 17. Juni 1969

Nummer 167

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- △ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....
- /// Niederschlagsgebiet

- 11 1 Temperatur
- 13 13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-28
5	○	29-37
6	○	38-49
7	○	50-61
8	○	62-74
9	○	75-88
10	○	89-102
11	○	103-117
12	○	118-133

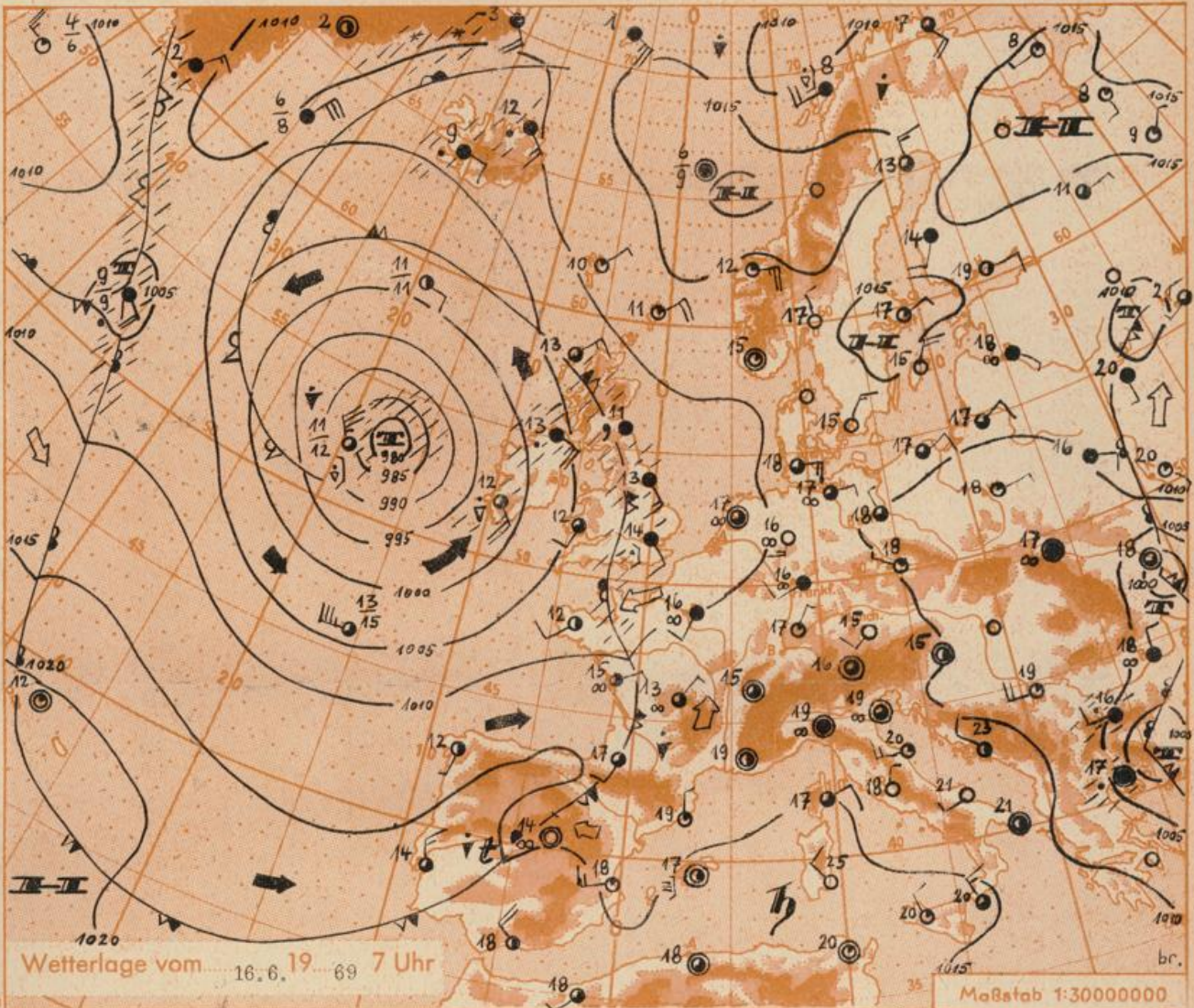
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront) am Boden
- in der Höhe
 - = Okklusion
 - Konvergenzlinie
 - Warme Luftströmung
 - Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte mit gleichem, auf Meereshöhe, umgerechneten Luftdruck in Millibar

1000 mb ≈ 750 mm

1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Übersicht: Hochreichend feuchte Luft und eine labil geschichtete Atmosphäre bestimmten in den letzten Tagen das Wetter in Bayern. Ausgelöst durch tagsüber starke Erwärmung der unteren Luftschichten kam es dabei häufig zur Ausbildung von Schauern und Gewittern. Die herrschende Schwüle, die vielfach Abgeschlagenheit, aber auch Herz- und Kreislaufbeschwerden begünstigt, wurde dabei nur vorübergehend etwas gemildert.

Das hochreichende ostatlantische Tief verlagert sich kaum und schwächt sich allmählich etwas ab. Da seine Kaltfront nahezu parallel zur Höhenströmung verläuft, neigt sie zur Wellenbildung. Sie kommt daher nur langsam in östlicher Richtung voran. Bei schwachen Luftdruckgegensätzen am Boden wie in der Höhe bleibt der derzeitige, zu Schauern und Gewittern neigende Witterungscharakter vorerst erhalten, wenn auch durch langsame Hebung des Druckniveaus die bisher verbreitete Gewittertätigkeit nachläßt.

Vorhersage für Dienstag und Mittwoch

Südbayern und Donaugebiet: Teils heiter, teils bewölkt und vor allem nachmittags und abends noch vereinzelt Schauer oder Gewitter. Berge zeitweise in Wolken.

Tagsüber schwülwarm, Höchsttemperaturen 23 bis 26 Grad, nächtliche Abkühlung im Flachland kaum unter 12 Grad. In Gewitternähe Gefahr starker Böen, sonst in allen Höhen schwache Luftbewegung.